

zu gelegen. Letzterer Punkt war der Lieblingsaufenthalt der Königin Marie während ihres Aufenthalts auf der Festung im Mai 1849.



Teufelsgrund - Schüsselgrund - Labyrinth-Bernhardstein.

Von der „Neuen Schänke“ auf der von der Festung nach der Burgstrasse führenden Strasse, am Teiche vorüber, erreicht man nach wenigen Minuten links einen Fussweg, welcher beim Wettin-Ahorn vorüber die Fahrstrasse (Eselsweg) durchkreuzt und von da aus zur Fahrstrasse (Hirschstange) erweitert, nach ca. 5 Minuten zu dem romantischen Teufelsgrund führt (Wegweiser). Am Ende des Grundes befindet sich ein kleiner Wasserfall. Erwähnenswerth ist eine durch denselben verursachte Auswaschung des darunter befindlichen Felsens (sogen. Riesentopf). Links vom Wasserfall führt ein schmaler Fusspfad nach der Höhe, von welchem sich das Bächlein nach dem Riesentopf ergiesst.

Man schlägt nun rechts von dem Wasserlauf einen Fusspfad ein und gelangt alsdann in den ebenfalls interessanten Schüsselgrund und durch denselben wieder auf die Strasse (Hirschstange). Es ist hierzu unbedingt ein Führer erforderlich. Ohne Führer empfiehlt es sich durch den Teufelsgrund wieder auf die Strasse zurückzukehren und alsdann den „Schüsselgrund“ von der Hirschstange aus (Wegweiser) zu besuchen. Genannte Strasse führt durch einen schönen Wald in ca. 15 Min. nach der von Hütten nach Leupoldishain führenden Fahrstrasse, auf welcher man in weiteren 15 Min. das Dorf Leupoldishain erreicht. In der Nähe der Schule